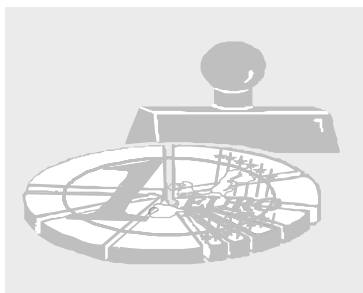


Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



Februar 2005

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 30.03.2005
Artikelnummer: 2140921051024

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D -Steuern, Telefon: + 49 (0) 611 / 75 41 33, Fax: + 49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:
steuern@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

Textteil

- 1 Bemerkungen zum Steuerrecht
 - 1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung
 - 1.2 Steuergebiet und Steuergegenstand
 - 1.3 Steuertarif
 - 1.4 Steuerbefreiungen
 - 1.5 Sonstiges
- 2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

1 Bemerkungen zum Steuerrecht

1.1 Rechtsgrundlagen der Besteuerung

Maßgebend für die Besteuerung von Bier im Berichtszeitraum waren

- Biersteuergesetz 1993 (BierStG 1993) vom 21. Dezember 1992 (BGBl. I S. 2150, 2158), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Haushaltsbegleitgesetzes 2004 (HBegLG 2004) vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3086, 3087).
- Biersteuer-Durchführungsverordnung (BierStV) vom 24. August 1994 (BGBl. I S. 2191), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung zur Änderung verbrauchsteuer- und monopolrechtlicher Verordnungen vom 13. September 2004 (BGBl. I S. 2334).

1.2 Steuergebiet und Steuergegenstand

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung.

Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

1.3 Steuertarif

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Eine Mengenstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind, und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig ab 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl beträgt der ermäßigte Steuersatz ab 1. Januar 2004 56 %.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

1.4 Steuerbefreiung

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

1.5 Sonstiges

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (Herstellungsbetriebe) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechnete Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet bringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet bringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten "Brauwirtschaft").

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14, Reihe 9.2.2 "Brauwirtschaft"), der zusätzliche Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Februar		Veränderung	Januar bis Februar		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	13 318	86	x	23 309	180	x
5	21 291	17 125	24,3	38 329	28 693	33,6
6	18 525	26 133	- 29,1	35 343	48 085	- 26,5
7	53 121	57 237	- 7,2	102 878	113 904	- 9,7
8	20 169	24 402	- 17,3	42 758	34 569	23,7
9	91 325	75 278	21,3	178 784	144 699	23,6
10	265 317	303 573	- 12,6	536 054	596 728	- 10,2
11	5 086 062	5 506 451	- 7,6	10 250 179	10 963 959	- 6,5
12	979 581	986 591	- 0,7	1 974 863	2 103 264	- 6,1
13	51 312	55 538	- 7,6	99 866	105 344	- 5,2
14	3 823	3 617	5,7	7 682	7 642	0,5
15	15 124	10 443	44,8	31 912	30 555	4,4
16	52 943	49 217	7,6	83 030	80 109	3,6
17	9 945	10 835	- 8,2	21 356	18 164	17,6
18	18 154	14 985	21,1	31 297	28 698	9,1
19	4 814	3 879	24,1	8 377	7 944	5,4
20	1 803	105	x	2 211	564	291,8
21	239	203	17,9	295	296	- 0,2
22 bis 35	555	373	48,7	949	920	3,2
Insgesamt	6 707 420	7 146 069	- 6,1	13 469 471	14 314 317	- 5,9
davon						
Versteuert	5 886 424	6 256 739	- 5,9	11 849 513	12 605 852	- 6,0
Steuerfrei	820 997	889 330	- 7,7	1 619 958	1 708 465	- 5,2
in EU-Länder	610 773	664 390	- 8,1	1 217 520	1 275 851	- 4,6
in Drittländer u.a.	194 635	208 932	- 6,8	371 891	400 454	- 7,1
als Hastrunk	15 588	16 009	- 2,6	30 546	32 160	- 5,0

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	Februar		Veränderung	Januar bis Februar		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	7 993	6 227	28,4	14 436	9 591	50,5
6	13 849	22 231	- 37,7	27 855	41 613	- 33,1
7	2 902	.	.	5 927	.	.
8	101	.	.	230	.	.
9	28 632	27 076	5,7	59 407	54 276	9,5
10	31 937	19 510	63,7	67 674	45 279	49,5
11 bis 35	46 311	54 653	- 15,3	101 137	114 344	- 11,6
Insgesamt	131 722	134 127	- 1,8	276 667	274 077	0,9

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	Februar		Veränderung	Januar bis Februar		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	456 235	554 422	- 17,7	944 654	1 059 139	- 10,8
Bayern	1 414 702	1 435 185	- 1,4	2 845 336	3 035 400	- 6,3
Berlin / Brandenburg	240 005	234 382	2,4	461 666	461 513	0,0
Hessen	215 556	235 756	- 8,6	438 037	486 324	- 9,9
Mecklenburg-Vorpommern	187 692	169 173	10,9	358 147	343 792	4,2
Niedersachsen / Bremen	682 994	804 375	- 15,1	1 346 558	1 569 289	- 14,2
Nordrhein-Westfalen	1 722 542	1 936 867	- 11,1	3 494 536	3 780 366	- 7,6
Rheinland-Pfalz / Saarland	492 823	559 516	- 11,9	1 039 310	1 099 031	- 5,4
Sachsen	602 185	566 739	6,3	1 182 965	1 135 077	4,2
Sachsen-Anhalt	177 466	199 670	- 11,1	341 306	391 751	- 12,9
Schleswig-Holstein / Hamburg	276 174	225 791	22,3	540 451	491 411	10,0
Thüringen	239 047	224 193	6,6	476 505	461 224	3,3
Deutschland ...	6 707 420	7 146 069	- 6,1	13 469 471	14 314 317	- 5,9

4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	Februar		Veränderung	Januar bis Februar		Veränderung
	2005	2004		2005	2004	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	405 759	497 374	- 18,4	848 591	964 145	- 12,0
Bayern	1 262 844	1 314 018	- 3,9	2 545 392	2 794 526	- 8,9
Berlin / Brandenburg	218 867	209 238	4,6	421 344	419 014	0,6
Hessen	208 995	228 603	- 8,6	424 802	472 797	- 10,2
Mecklenburg-Vorpommern	180 084	162 527	10,8	343 416	331 849	3,5
Niedersachsen / Bremen	404 025	461 650	- 12,5	796 676	922 570	- 13,6
Nordrhein-Westfalen	1 592 003	1 778 663	- 10,5	3 234 797	3 469 355	- 6,8
Rheinland-Pfalz / Saarland	382 409	441 230	- 13,3	812 802	865 385	- 6,1
Sachsen	586 430	553 819	5,9	1 153 510	1 111 834	3,7
Sachsen-Anhalt	176 660	199 063	- 11,3	339 201	390 487	- 13,1
Schleswig-Holstein / Hamburg	246 797	196 577	25,5	487 842	426 214	14,5
Thüringen	221 551	213 979	3,5	441 141	437 674	0,8
Deutschland ...	5 886 424	6 256 739	- 5,9	11 849 513	12 605 852	- 6,0

5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Februar

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg	45 169	33 119	4 005	22 264	1 302	1 665
Bayern	112 561	88 030	32 691	25 725	6 605	7 412
Berlin / Brandenburg .....	.	.	.	438	245	261
Hessen .....	.	.	1 980	2 893	1 132	855
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	89	95
Niedersachsen / Bremen	167 669	241 075	110 089	100 853	1 211	797
Nordrhein-Westfalen	108 909	127 182	19 305	28 586	2 325	2 435
Rheinland-Pfalz / Saarland	100 853	106 701	8 558	10 691	1 004	894
Sachsen	14 489	.	.	692	842	894
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	272	111
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	203	221
Thüringen .....	.	.	.	.	359	369
Deutschland ...	610 773	664 390	194 635	208 932	15 588	16 009

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis Februar

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg	87 262	57 439	6 132	34 261	2 670	3 294
Bayern	221 025	175 104	65 136	50 181	13 783	15 590
Berlin / Brandenburg .....	.	.	.	793	445	434
Hessen	7 580	.	3 791	5 403	1 863	1 747
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	168	190
Niedersachsen / Bremen	332 887	461 071	214 782	184 069	2 213	1 579
Nordrhein-Westfalen	222 347	245 598	33 064	60 938	4 328	4 475
Rheinland-Pfalz / Saarland	208 673	206 908	16 046	24 969	1 790	1 769
Sachsen	26 534	20 659	.	859	1 729	1 724
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	495	203
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	22 338	366	418
Thüringen .....	.	.	.	.	697	737
Deutschland ...	1 217 520	1 275 851	371 891	400 454	30 546	32 160

7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Februar

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg	21 710	36 626	431 161	514 892	3 364	2 904
Bayern	67 980	58 698	1 317 367	1 353 976	29 356	22 512
Berlin / Brandenburg	21 714	23 087	214 084	207 691	4 206	3 604
Hessen	18 841	20 703	195 291	213 884	1 424	1 169
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	18 375	164 697	146 037	6 813	4 761
Niedersachsen / Bremen	73 316	104 283	591 428	683 339	18 250	16 754
Nordrhein-Westfalen	79 328	83 809	1 637 123	1 845 559	6 092	7 498
Rheinland-Pfalz / Saarland	65 151	72 904	403 681	466 870	23 991	19 742
Sachsen	38 098	23 820	555 996	535 382	8 091	7 537
Sachsen-Anhalt .....	.	.	176 514	198 752	945	904
Schleswig-Holstein / Hamburg	61 302	47 738	212 548	174 647	2 325	3 407
Thüringen	19 438	.	217 066	207 552	2 543	2 867
Deutschland ...	483 067	503 833	6 116 954	6 548 580	107 399	93 657

8 Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis Februar

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Baden-Württemberg	45 782	58 652	893 024	994 014	5 849	6 474
Bayern	134 605	122 319	2 661 880	2 873 149	48 850	39 932
Berlin / Brandenburg	37 321	36 597	416 598	417 329	7 747	7 587
Hessen	39 093	42 540	396 441	441 346	2 502	2 437
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	34 911	314 528	298 502	11 567	10 379
Niedersachsen / Bremen	135 601	193 940	1 188 062	1 354 356	22 895	20 993
Nordrhein-Westfalen	161 819	166 429	3 323 768	3 601 992	8 949	11 945
Rheinland-Pfalz / Saarland	142 638	137 685	845 163	914 864	51 509	46 482
Sachsen	69 677	45 487	1 098 004	1 073 673	15 284	15 917
Sachsen-Anhalt .....	.	.	339 481	389 759	1 802	1 921
Schleswig-Holstein / Hamburg	121 108	100 505	414 447	386 114	4 896	4 791
Thüringen	37 734	.	433 512	427 469	5 259	6 034
Deutschland ...	957 454	966 858	12 324 909	13 172 567	187 109	174 892